

Bourbaki-Panorama

mit Ausstellungsräumen, Stadtbibliothek, Restaurant und Kinos. Gebäude 1889 von Theodor Gränicher, 1996 –2000 Ergänzung der Panorama-Rotunde durch Neubau von Arch. Kreis, Schaad und Schaad. Im EG Drehkranz der 1925 – 26 eingerichteten Luxus-Grossgarage Koch. OG mit Riesengemälde 1881 von Edouard Castres, urspr. für Panorama in Genf; Thema Grenzübertritt in die Schweiz und die Entwaffnung der franz. Ostarmee des Generals Bourbaki im Februar 1871, rest. 1996 – 2003. Vorzügliches Beispiel eines realistischen Rundgemäldes.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

